

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Ihr Ansprechpartner**  
Tilo Schumann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 65100  
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de\*

26.01.2018

## **Angst vor Buchstaben? Hilfsangebote für Menschen, die nicht ausreichend lesen und schreiben können**

### **Koordinierungsstelle Alphabetisierung „koalpha“ startet mit neuen Kursen**

Im ersten Halbjahr 2018 starten sachsenweit wieder 27 neue Alphabetisierungskurse, so in Auerbach/Vogtland, Dresden, Grimma, Löbau, Leipzig, Pirna, Waldheim, Weißwasser, Zittau, und Zwickau. Die Kurse sollen funktionalen Analphabeten helfen, selbstständig die schriftsprachlichen Anforderungen des Alltags bewältigen zu können. Sie frisken die grundlegenden Lese- und Schreibfertigkeiten auf oder erlernen sie wieder.

Die bis zu einjährigen Kurse finanziert das sächsische Kultusministerium vollständig aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, auch die Fahrtkosten können übernommen werden. Interessenten können sich kostenfrei unter der Nummer 0800 33 77 100 der Koordinierungsstelle „koalpha“ informieren. Die Zahl derer, die die Möglichkeiten nutzt, als Erwachsener nochmals das Lesen und Schreiben zu erlernen, ist allerdings noch viel zu gering. Nicht lesen und schreiben zu können wird als peinlich erlebt – sowohl von den Menschen mit Lese- und Schreibproblemen selbst, als auch von denjenigen, die damit konfrontiert werden.

„Die Alphabetisierungskurse sind gut investiertes Geld. Jeder in unserer Gesellschaft ist wichtig und darf nicht verloren gehen. Auch im Erwachsenenalter ist es möglich und gewinnbringend, lesen und schreiben zu lernen. Betroffene sollten diese Chance nutzen“, betont Kultusminister Christian Piwarz.

Bundesweit gibt es 7,5 Millionen Erwachsene, die nicht ausreichend lesen, schreiben oder rechnen können. Im Freistaat Sachsen leben mindestens 200.000 funktionale Analphabeten, die dadurch im beruflichen und gesellschaftlichen Leben große Probleme und oft Nachteile haben.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus**  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Viele Menschen in ihrem Umfeld haben aber kaum Kenntnisse darüber, wie sie funktionale Analphabeten ansprechen und unterstützen können und wo Lernangebote bestehen.

In Sachsen gibt es bereits seit vielen Jahren Beratungs- und Informationsangebote sowie spezielle Alphabetisierungskurse. So wurde bereits 2010 die Koordinierungsstelle Alphabetisierung „koalpha“ eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen informieren die Öffentlichkeit, Einrichtungen und beraten Betroffene zu Fragen des funktionalen Analphabetismus. Auf der Internetseite [www.koalpha.de](http://www.koalpha.de) stehen umfangreiche Informationen zur Verfügung. Der Freistaat Sachsen stellt dafür seit 2007 und noch bis 2020 mit Mitteln aus dem ESF jährlich etwa 2,4 Millionen Euro zur Verfügung. Mehr als 320 Kurse wurden seit 2007 bereits realisiert.

Außerdem hat das apfe-Forschungsinstitut der Evangelischen Hochschule Dresden mit Hilfe des Kultusministeriums die Handreichung „Menschen, die nicht ausreichend lesen und schreiben können“ in der 6. Auflage neu herausgegeben. Sie stellt den Personen, die gern helfen möchten, ganz konkrete Handlungsmöglichkeiten und Kontakte zu den Akteuren der Alphabetisierung bereit. Die Broschüre ist in der Koordinierungsstelle „koalpha“ oder auch im Kultusministerium erhältlich. Sie steht außerdem barrierefrei und zum Download auf den Internetseiten von „koalpha“ (<http://www.koalpha.de/downloads/informationmaterial/>) und des Kultusministeriums (<https://www.schule.sachsen.de/11476.htm>) sowie der ehs (<https://www.ehs-dresden.de/apfe/>) zur Verfügung.

Der Bund und die Bundesländer hatten 2016 eine „Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ ausgerufen, um funktionalem Analphabetismus wirkungsvoller zu begegnen. Auf der speziell für die Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016-2026 eingerichteten Internetseite <https://www.alphadekade.de/> gibt es neben aktuellen Fakten und Berichten zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung auch eine Übersicht zu den Initiativen und Projekten aller Bundesländer und vieler Partner sowie Links zu Materialien und Veranstaltungen.